



„zusätzliches“ Wahlprogramm des Ortsbeirates Altheim für die Jahre 2026 bis 2031

zur Wahl des Ortsbeirates am 15.03.2026

Infrastruktur und Mobilität

Eine **leistungsfähige Infrastruktur** ist die Grundlage für **Lebensqualität** und eine **nachhaltige Entwicklung** in Altheim. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der **Förderung umweltfreundlicher Mobilität**. Am **Altheimer Bahnhof** sollen **ausreichend Fahrradboxen** geschaffen werden, um Pendlerinnen und Pendlern eine **sichere Abstellmöglichkeit** zu bieten. Ergänzend dazu wird eine **Kameraüberwachung** der **Fahrradständer** angestrebt, um **Fahrraddiebstähle** wirksam zu verhindern.

Zur **Stärkung des Ortskerns** setzen wir uns für die **Wiederansiedlung eines Lebensmittelmarktes** ein, um die **Nahversorgung in Altheim** langfristig zu sichern. Im Zuge der **Energiewende** sollen zusätzliche **E-Ladesäulen im Ortsteil Altheim** installiert werden, um **Elektromobilität alltagstauglich** zu machen und den **Umstieg auf klimafreundliche Fahrzeuge** zu fördern.

Den bereits von der CDU eingebrachten Antrag zur **Ertüchtigung der Altheimer Sport- und Kulturhalle**, um diese wieder für Veranstaltungen nutzbar zu machen, werden wir nochmals mit Nachdruck weiterverfolgen. Wir möchten auch für Altheim ein gesteigertes Maß an **kulturellen Veranstaltungen** und setzen uns dafür ein, die kulturellen Veranstaltungen in Altheim zu erhalten, ihnen unsere Unterstützung zukommen zu lassen und die ein oder andere kulturelle Veranstaltung aus Münster nach Altheim zu verlegen. Davon profitiert unser Ortsteil spürbar.

Der **Altheimer Friedhof** benötigt unseres Erachtens eine Pflege des **Mauerwerks** und insbesondere das **Ehrenmal** in Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege verdient unsere besondere Würdigung. Sowohl Friedhofsmauer als auch die Gedenkstätte sind in die Jahre gekommen und benötigen dringend eine **grundhafte Instandhaltung und Verschönerung**.

Soziales Miteinander und Jugend

Ein **lebendiges Altheim** lebt vom **Zusammenhalt aller Generationen**. Die **Jugendfeuerwehr** leistet einen **unverzichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft**. Daher setzen wir uns für die **Wiederherstellung des Jugendfeuerwehrkellers** oder alternativ für die **Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten** ein, die **dauerhaft von der Jugendfeuerwehr genutzt** werden können.

Darüber hinaus soll der **Kids-Club in Altheim** durch die Gemeinde **wieder aktiviert** werden. Ziel ist es, **Kindern und Jugendlichen** einen **festen Treffpunkt für Freizeit, Begegnung und Gemeinschaft** zu bieten und damit das **soziale Leben im Ort nachhaltig zu stärken**.

Freizeit, Bewegung und Naherholung

Altheim verfügt über **attraktive Wald- und Feldwege**, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern intensiv genutzt werden. Wir setzen uns dafür ein, **diese Wege zu erhalten, und bei Bedarf den Ausbau und die Verbesserung der stark frequentierten Wege** voranzutreiben. Der hohe Erholungswert der Altheimer Grünflächen muss erhalten werden. Dazu zählen für uns sämtliche Feld- und Waldwege der Altheimer Gemarkung. Diese Wege sind wichtige **Naherholungsgebiet für Spaziergänger, Jogger, Nordic-Walker und Radfahrer** und weisen einen hohen Freizeitwert auf.

Auch die **Verkehrssicherheit im Bereich der Kirchstraße** soll verbessert werden, unter anderem durch einen **Zebrastreifen, Verkehrsspiegel an der Hauptstraße/Kirchstraße** sowie weitere Maßnahmen im Bereich **Leitersheim – Richer Straße**. Weiterhin setzen wir uns dafür ein, nicht nur einen Teilbereich der Kirchstraße mit **Tempo 30** zu versehen. Die Verkehrssituation der Kirchstraße erfordert eine Tempo 30 Zone für den **gesamten Straßenverlauf** und Überlegungen, um die **Verkehrssituation** insgesamt deutlich zu **verbessern**.

Vereine, Ehrenamt und Nachbarschaft

Vereine und ehrenamtliches Engagement sind tragende Säulen des **dörflichen Lebens** in Altheim. Das **Gustav-Schoeltzke-Haus** soll daher **renoviert und erhalten** werden, um es **Vereinen weiterhin zur Verfügung zu stellen** und zugleich wieder für die **Jugendfeuerwehr nutzbar** zu machen. Weiterhin ist beim Gustav-Schoeltzke-Haus zu klären, ob die im Obergeschoss vorhandenen Wohnungen nicht ebenfalls für Vereine nutzbar gemacht werden können. In diesem Zusammengang ist eine Lösung für den behindertengerechten Zugang des Obergeschosses zu suchen. Ebenso setzen wir uns für die Schaffung eines Raumes zugunsten des Seniorentreffs ein.

Zur Stärkung des **nachbarschaftlichen Miteinanders** soll ein „**Kummerkasten für Altheim**“ eingerichtet werden. Dieses Angebot dient als **niedrigschwellige Unterstützung der Nachbarschaftshilfe** und ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, **Anliegen, Sorgen oder Unterstützungsbedarfe** mitzuteilen.

Identität und Ortsbild

Die **Identität Altheims** soll sichtbar bleiben und wertgeschätzt werden. Das frühere **Ortsschild mit dem Ortsnamen „Altheim“ an erster Stelle** wurde entgegen eines Beschlusses der Gemeindevorsteherin geändert. Wir setzen uns dafür ein, dieses **Ortsschild wieder in der ursprünglichen Form anzubringen** und damit ein **klares Zeichen für Geschichte, Identität und Eigenständigkeit Altheims** zu setzen.